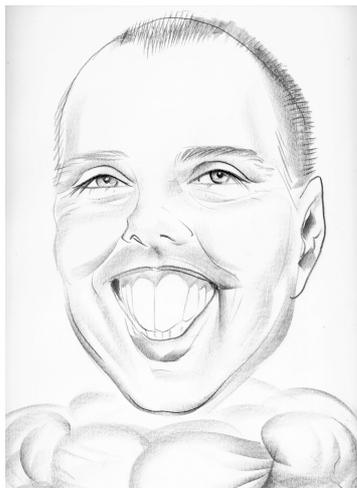


## Haftpflichtrecht für KMU

PD Dr. iur. Hardy Landolt LL.M.

## Zur Person des Dozenten



- 1965 Geburt in Glarus
- 1979 Schulunfall (Tetraplegie C4/5)
- ab 1985 Jus-Studium in Zürich
- 1992 Rechtsanwalt und Notar (seit 1993 in eigener Kanzlei)
- 1994 Dr. iur. (Zumutbarkeitsgrundsatz im Sozialversicherungsrecht)
- 1999-2001 Auslandsaufenthalt (San Diego und München)
- 2002 PD für Haftpflicht- und Versicherungsrecht (Uni St. Gallen)

## Inhaltsübersicht

- Schadenausgleichssysteme
- Haftungsrecht
  - Haftungs- und Ersatznormen
  - Haftungsarten
  - Haftungsvoraussetzungen
- Haftung des Unternehmers
- Haftung für den Unternehmerschaden

## Schadenausgleichssysteme

## Wer trägt den Schaden?

- Kein automatischer Schadenersatz
  - casum sentit dominus (the loss lies where it falls)
  - Zufallshaftung
    - Grundsatz
    - Ausnahmen
- Schadenersatz als Gerechtigkeitsproblem
  - Schadenersatz durch Dritte  
(Individualisierung - Austauschgerechtigkeit)
  - Schadenersatz durch Gemeinschaft  
(Sozialisierung - Verteilgerechtigkeit)

## Individualisierung eines Schadens

- Haftung = Preis für vorwerfbare Schadenverursachung
- Schadenverursachung als notwendige, aber nicht hinreichende Haftungsbedingung
- Schadentragungslast
  - Anknüpfung beim Schadenverursacher
    - Innere Verursachung (Schädigungsabsicht)
    - Äussere Verursachung (unsorgfältiges Verhalten)
  - Anknüpfung beim Geschädigten

## Sozialisierung eines Schadens

- Schadenersatzpflicht bei Unzumutbarkeit der Schadenstragung durch den Geschädigten
- Versicherungssysteme
  - Sozialversicherung
  - Versicherungsobligatorium
    - Inhaber technischer Anlagen (KHG 11 ff., RLG 35 ff.)
    - Halter von Fahrzeugen (SVG 63 ff., BSG 31 ff., LFG 70 ff. und LKV)
    - Gefährliche Tätigkeit (JSG 16)

## Sozialisierung eines Schadens

- Gesetzliche Entschädigungssysteme
  - Enteignungsentschädigung
  - Billigkeitshaftung (Haftung für rechtmässige Schädigung)
  - Opferhilfe- und Impfschädigung (Ausfallhaftung)
  - Andere Entschädigungsarten

# Haftungsrecht

## Haftungsnormen

- Gesetzliche und vertragliche Haftungsnormen
  - Gesetzliche Haftungsnormen
    - Allgemeine Haftungsnormen
      - Staatshaftung (VG und kantonale VG)
      - Deliktshaftung (OR 41 ff.)
    - Besondere Haftungsnormen/-gesetze
      - Militärversicherung (MVG) und Produkthaftung (PrHG)
      - Hilfspersonen- (OR 55/101) oder Werkeigentümerhaftung (OR 58)

## Haftungsnormen

- Gesetzliche und vertragliche Haftungsnormen
  - Vertragliche Haftungsnormen
    - OR 97 ff. (Verschuldenshaftung mit Beweislastumkehr)
    - Besondere Vertragshaftung (Verschuldens-, eventuell Kausalhaftung)
      - Auftragsrecht (Schadenersatz)
      - Arbeitsvertragsrecht (Schadenersatz)
      - Kaufvertragsrecht (Nachlieferung, Minderung und Wandlung sowie Schadenersatz)
      - Werkvertragsrecht (Minderung und Wandlung sowie Schadenersatz)

## Haftungsnormen

- Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Haftungsnormen
  - Öffentlich-rechtliche Haftungsnormen
    - Hoheitliche und amtliche Tätigkeit (OR 61 I)
  - Privatrechtliche Haftungsnormen
    - Gewerbliche Tätigkeit (OR 61 II)
- Zwingende und nicht zwingende Haftungsnormen
  - Keine Vorauswegbedingung der Vorsatzhaftung und Haftung für grobe Fahrlässigkeit (OR 100 I)
  - Wegbedingung der Hilfspersonenhaftung (OR 101 II)

## Haftungsarten

- Verschuldenshaftung (OR 41 I)
  - widerrechtliche Schadenverursachung
  - subjektives Verschulden
    - persönliche Vorwerfbarkeit des Haftungstatbestands)
    - Urteilsfähigkeit
- Kausalhaftung (OR 55, 57 und 58)
  - widerrechtliche Schadenverursachung genügt
- Gefährdungshaftung (SVG, LFG, KHG)
  - Schadenverursachung genügt

## Haftungsvoraussetzungen

- Verwirklichung eines Haftungstatbestands
  - Widerrechtlichkeit
    - Verhaltensunrecht
      - Widerrechtliches/sittenwidriges Verhalten (OR 41 I und II)
      - Vertragswidriges Verhalten (OR 97 ff.)
        - Beispiel: fristlose Kündigung Lehrling (ZR 80 Nr. 82)
    - Erfolgsunrecht
      - Verletzung von absoluten Rechtsgütern (Leben, Gesundheit und Persönlichkeit, nicht Vermögen)

## Haftungsvoraussetzungen

- Verwirklichung eines Haftungstatbestands
  - Verwirklichung einer Betriebs- oder Schädigungsgefahr
    - Betriebsgefahr
      - Maschinentechnischer Betriebsbegriff (der Motor läuft)
      - Betriebstechnischer Betriebsbegriff (auf der Strasse)
    - Schädigungsgefahr
  - Billigkeit
    - Im Bereich der Verschuldenshaftung (OR 54)
    - Im Bereich der Kausalhaftung

## Haftungsvoraussetzungen

- Schaden
  - Schadenbegriff
    - Geldwerter Nachteil
    - Unfreiwilligkeit
      - Problem: nutzlose Aufwendungen
  - Schadenarten
    - Subjektiver und objektiver Schaden
    - Konkreter und abstrakter Schaden (OR 42 I und II)

## Haftungsvoraussetzungen

- Schaden
  - Personen-, Sach- oder Vermögensschaden
    - Personenschaden
      - Tötung (Beerdigungskosten und Versorgungsausfall)
      - Körperverletzung (alle geldwerten Nachteile)
    - Sachschaden
      - Substanzschaden (Zerstörung oder Beschädigung)
      - Funktionsschaden (BGE 118 II 176 E. 4c: Verschmutzung mit Klärschlamm)
    - Vermögensschaden
      - auch Verletzung relativer Rechte (BGE 114 II 91 E. 6)

## Haftungsvoraussetzungen

- Schaden
  - Materieller und immaterieller Schaden
    - Materieller Schaden (OR 45 und 46)
    - Immaterieller Schaden (OR 47 und 49)
  - Tatsächlicher, normativer und fiktiver Schaden
    - Tatsächlicher Schaden (Reparaturkosten)
    - Normativer Schaden (eingesparte Kosten einer Gratisreparatur)
    - Fiktiver Schaden (eingesparte Kosten einer Eigenreparatur)

## Haftungsvoraussetzungen

- Schaden
  - Direkt- bzw. Eigenschaden
    - Unmittelbarer Schaden
    - Mittelbarer Schaden
      - Deliktsrecht
      - Vertragsrecht
        - Kausalhaftung für Mängel
        - Verschuldenshaftung für Mangelfolgeschaden (BGE 133 III 257 ff.: Papageienfall)

## Haftungsvoraussetzungen

- Schaden
  - Dritt- bzw. Reflexschaden
    - Schaden von Personen, bei denen sich der Haftungstatbestand nicht verwirklicht hat
    - Angehörigenschaden
      - Materieller Angehörigenschaden (Reflexschaden, aber trotzdem ersatzfähig, siehe OR 45 III)
      - Immaterieller Angehörigenschaden (Direktschaden, OR 47/49)
    - Beispiele
      - Stromunterbruchschaden (BGE 102 II 85 ff.)
      - Endabnehmerschaden (VPB 52 Nr. 42)
      - Löschkosten (BGE 104 II 95 ff.)

## Kausalzusammenhang

- Natürlicher Kausalzusammenhang
  - Tatfrage
  - Conditio qua non-Regel
- Adäquater Kausalzusammenhang
  - Rechtsfrage
  - Adäquanzregel
    - „wenn der Haftungstatbestand nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge und der allgemeinen Lebenserfahrung an sich geeignet ist, einen Schaden von der Art des eingetretenen herbeizuführen oder zu begünstigen, der Eintritt des Erfolgs also durch das Ereignis als allgemein begünstigt erscheint“

## Verschulden

- Objektives Verschulden
  - Absicht
  - Vorsatz/Eventualvorsatz
  - Fahrlässigkeit
    - Grobe Fahrlässigkeit (Verletzung elementarer Vorsichtsgebote)
    - Leichte Fahrlässigkeit
- Subjektives Verschulden
  - Relativität der Urteilsunfähigkeit (ZGB 16)
  - Billigkeitshaftung bei Urteilsunfähigkeit (OR 54 I)

## Schadenersatzleistung

- Geld- oder Naturalersatz (OR 43 I)
  - BGE 107 II 134 E. 4 (Wiederinstandstellung eines beschädigten Grundstückes)
- Wahlrecht zwischen Kapital oder Rente
- Reduktion des Schadenersatzes (OR 43 f.)
  - Umstände beim Geschädigten
    - Selbstverschulden
    - Vorzustand
  - Umstände beim Haftpflichtigen

## Besondere Haftungsprobleme

## Haftung des Unternehmers

- **Hilfspersonenhaftung**
  - **Organhaftung (ZGB 55)**
    - Haftung für Sozialversicherungsbeiträge (AHVG 52)
      - Juristische und faktische Organe (BGE 114 V 213 E. 3 ff.)
      - eingeschränkte Entlastungsmöglichkeit (BGE 114 V 219 ff.)
  - **Hilfspersonenhaftung (OR 55 und 101)**
    - Vertragliche Hilfspersonenhaftung (OR 101)
      - Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfe
      - Vertragsrelevante Tätigkeit
      - keine Entlastungsmöglichkeit

## Haftung des Unternehmers

- **Ausservertragliche Hilfspersonenhaftung (OR 55)**
  - Arbeitnehmer/Hilfsperson (Subordinationsverhältnis)
  - Schadenverursachung in Ausübung dienstlicher oder geschäftlicher Verrichtungen
    - Problem: strafbares Verhalten
  - Entlastungsmöglichkeit durch Sorgfaltsnachweis
    - Auswahl
    - Instruktion
    - Überwachung/Kontrolle
- **Substitutenhaftung**
  - Unbefugte Substitution (volle Haftung)
  - Befugte Substitution (Haftung für Auswahl- und Instruktionsfehler, OR 399 II)

## Haftung des Unternehmers

- Haftung für den Arbeitnehmerschaden
  - Aktive und passive Fürsorgepflicht (OR 328)
  - Kündigungsschaden
    - Missbräuchliche Kündigung (OR 336a II)
    - Ungerechtfertigte fristlose Kündigung (OR 337c)
  - Übriger Schaden
  - Besonderheiten
    - Entschädigungstatbestände nach GlG (GlG 5 II und III)
    - Kumulationsprinzip (GlG 5 IV)

## Haftung des Unternehmers

- Produkthaftung
  - Produkthaftung gemäss PrHG
    - Hersteller
    - Produkt (bewegliche Sache und Elektrizität)
    - Fehler (Abweichen von Sicherheitsstandard)
      - BGE 133 III 81 E. 4 (Filterkaffeemaschine)
      - BGer 4C.307/2005 (Futterraufe)
  - Produzentenhaftung via Hilfspersonenhaftung
    - BGE 110 II 456 (Schachtrahmen)
    - BGE 90 II 86 (defekter Thermostat)

## Haftung des Unternehmers

- Betriebshaftpflichtversicherung
  - Gültigkeit der AVBs
  - Versicherungsklauseln (Deckungs-, Ausschluss- und Subsidiärklauseln)
  - Deckungsausschluss bei Verhandlung mit Geschädigten oder Haftungsanerkennung
- Solidariät und Regress
  - echte und unechte Solidariät
  - Regressprivileg bei leichter Fahrlässigkeit (ATSG 75 II)

## Haftung für den Unternehmerschaden

- Eingeschränkte Versicherungsdeckung
  - Sozialversicherung
    - Freiwillige Deckung in der Unfallversicherung (UVG 4) und der beruflichen Vorsorge (BVG 4 und 48)
    - Besondere Sozialversicherungsleistungen
      - Kapitalhilfe (IVG 18b und MVG 32/38)
      - Amortisationsbeiträge (IVG 21<sup>bis</sup> II<sup>bis</sup>)
    - Keine Aufwertung eines tiefen Unternehmer-einkommens (EVG I 350/05 E. 2.3, I 117/03 E. 2.1 und I 30/05 E. 3, aber I 696/01 E. 4b)

## Haftung für den Unternehmerschaden

- Eingeschränkte Versicherungsdeckung
  - Privatversicherung
    - Vertragsfreiheit
      - Gesetzliche Vorbehaltsverbote
    - Anzeigepflichtverletzung
      - VVG 4 ff.
      - Geltung auch für freiwillige berufliche Vorsorge
    - Schaden- versus Summenversicherung
      - Invaliditätsleistungen
      - Todesfallleistungen

## Haftung für den Unternehmerschaden

- Gesellschafter- und Gläubigerschaden
  - Allgemeine Haftungsansprüche
    - Gläubigerschaden (BGE 132 III 564 = Pra 2007 Nr. 57 E. 3)
  - Aktienrechtliche Haftungsansprüche
    - Haftung vor den Konkurs (OR 756: Gesellschaft und Aktionär)
    - Haftung nach dem Konkurs (OR 758: auch Gesellschaftsgläubiger)

## Haftung für den Unternehmerschaden

- Tötung und Verletzung eines Mitgeschafters/Arbeitnehmers
  - Grundsatz Reflexschaden
  - Regressrecht für Lohnfortzahlungen (BGE 126 III 521)
  - Haftungsanspruch des verletzten mitarbeitenden Angehörigen (BGE 127 III 403 E. 4c)

## Haftung für den Unternehmerschaden

- Haftung des Arbeitnehmers
  - Haftungsprivileg (OR 321e II)
    - Beschädigung Firmenauto (BJM 1975, S. 231 f., und 1974, S. 216 f.)
    - Abwerbung (BGE 123 III 257 E. 5c: Umsatzeinbusse minus eingesparte Personalkosten)
  - Kündigungsschaden (OR 337d)
  - Deckungsausschluss in der Privathaftpflichtversicherung
  - Regressprivileg bei leichter Fahrlässigkeit (ATSG 75 II)

**Besten Dank!**

Folien verfügbar auf [www.hardy-landolt.ch](http://www.hardy-landolt.ch)